

SERAPHISCHER

Ausgabe 3/10

120. Jahrgang
N 8782 F

KINDERFREUND

KINDER SIND UNSERE WELT!



SERAPHI/CHES/ LIEBE/WERK



Wenn Kinderaugen
das Herz öffnen, lebt Frieden.
Frohe Weihnachten!

EINLADUNG

Am 28. November 2010 findet der alljährliche Adventsbasar auf dem Arenberg statt.

Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen!

11 Uhr Gottesdienst zu Beginn des Advents,

anschl. Adventsbasar mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen

Finden Sie interessante Infos und aktuelle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg im Internet:

www.kjh-arenberg.de



SPENDENKONTO

Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)

133 429 142



IMPRESSUM

Herausgeber:

Seraphisches Liebeswerk e.V.
Kath. Erziehungsverein
Pfarrer-Kraus-Straße 63
56077 Koblenz

Redaktion:

Pater Damasus Pilarek,
M. Vogt, M. Degen

Visuelle Konzeption und Umsetzung

Bauch & Müller
Werbeagentur GmbH
www.bauch-mueller.de

Produktion:

Ehse Druck, Zeltlingen/Mosel

GRÜß- UND GELEITWORT

P. Damasus Pilarek **3**

FROHE WEIHNACHTEN

Das kleine Mädchen von Bethlehem **5**
Gottesdienste in der Weihnachtszeit **7**
Weihnachtsabend **7**
Bethlehem **8**

MITARBEITER

Neu im Team: Tina Bröder **8**

WIR ÜBER UNS

Die DINO'S bekommen ein neues Haus **9**

MITARBEITER

Neu im Team: Anna Kowall **10**

WIR ÜBER UNS

Klaus Schmitt – 34 Jahre Heimleitung des Katharinenstifts **11**
Zwei Tage Abschied von Klaus Schmitt **14**
Kometen: Guten Morgen Berlin – Teil 01 **15**
Familienhilfe konkret **19**
Die Sonnengruppe auf dem Flohmarkt am Moselufer **20**
TG Spatzennest: Danke „Möbel Billi“ **20**
Gewinner von „Koblenz spielt“ auf dem Arenberg **21**
Nähe tut gut – Neuer Kicker für die DINO'S **21**
TG Westerburg im Fort-Fun-Freizeitpark **22**
Mädchentag im Althea-Day Spa in Ransbach-Baumbach **22**

IN EIGENER SACHE

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages **23**

VERSCHIEDENES

Aktuelle Mitgliederinfos **24**

IHR BEITRAG

Redaktionsschluss der Kinderfreund-Ausgaben 2011 **26**

VERSCHIEDENES

Werde Mitglied im SLW **27**



Der Sommer hat sich verabschiedet, dem Herbst Platz gemacht und seit einiger Zeit haben wir auch schon das letzte Viertel des Jahres 2010 begonnen.

Wie schnell doch die Zeit ver rinnt, und wie wichtig es deshalb ist, die Zeit gut zu nutzen. Jeder Tag ist ein geschenkter Tag, der uns viele Möglichkeiten bietet, ihn sinnvoll auszufüllen: durch Arbeit, dem es die Gesundheit erlaubt, und der das Glück hat einen Arbeitsplatz zu haben; durch Engagement in der Gemeinde, im kirchlichen wie caritativem Bereich, in Freizeit und Erholung, und da bieten sich viele Möglichkeiten an; und nicht zuletzt, Zeit zu haben für

LIEBE FREUNDE UND MITGLIEDER DES SERAPHISCHEN LIEBESWERKES

Gott, dem ich mich verdanke mit allen meinen Fähigkeiten, mit allem Schönen und Frohen, das ich erfahren habe und noch erleben darf, und mit allem, womit mein Leben immer wieder beschenkt wurde und beschenkt wird.

Liebe Freunde, einen großen Teil des bisherigen Jahres verbrachte der Bauausschuss, dem auch Herr Vogt und ich angehören, gemeinsam mit dem Architekten mit Überlegungen für das neue Haus, das an Stelle des alten Gebäudes, das abgerissen werden muss, gebaut werden soll. Immer wieder wurden Pläne ergänzt, da und dort korrigiert, die Möglichkeit einer Finanzierung abgewogen, „was können wir und was können wir nicht mehr“. Es soll ein schönes, wohnliches und dem Anspruch entsprechendes Haus für die

Kinder und Jugendlichen, die es einmal bewohnen sollen, geschaffen werden.

Über die Notwendigkeit des Neubaus habe ich Sie schon in den letzten „Seraphischen Kinderfreund“ unterrichtet, und Sie immer wieder auch gebeten, uns weiterhin zu helfen und zu unterstützen, vielleicht gerade auch jetzt, durch ein finanzielles „Weihnachtsgeschenk“.

Jeder Euro hilft.

Ich sage Ihnen jetzt schon ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“. Ich weiß, viele rufen um Hilfe und klopfen bei Ihnen an. Aber oft wird die Not vor der eigenen Haustür nicht so gesehen. So allgemein wissen wir es, dass sie da ist. Sie hat viele Gesichter, auch das Unsrige. Glauben Sie




mir, ich wäre froh, wenn ich nicht immer betteln und bitten müsste. Wenn ich es tue, dann sehe ich unsere Kinder und Jugendlichen. Sie sollen sich in dem zeitlich begrenzten „Zuhause“ eben etwas zu Hause fühlen.

Nochmal zu unserem Neubau. Wie weit sind wir? Die Bauvoranfrage kam positiv beantwortet vom Bauamt zurück. Darauf wurden bald die Baupläne zum Bauamt gebracht mit der Bitte, uns die Baugenehmigung so bald wie möglich zu erteilen. Auch die Bodenprüfung ist schon gemacht worden. Wenn die Baugenehmigung vom Bauamt da ist, können wir mit den Ausschreibungen beginnen. Wir hoffen spätestens zu Beginn des Jahres 2011 mit dem Bau beginnen zu können, vielleicht klappt es aber schon noch in diesem Jahr mit einigen Vorarbeiten. Eines ist uns erspart, wir brauchen kein Grundstück zu erwerben, da wir auf unserem eigenen Grundstück bauen können.

Liebe Freunde, Mitglieder und Wohltäter des Seraphischen Liebeswerkes,

wenn Sie unser „Seraphischer Kinderfreund“ erreicht, werden Sie bald die erste Kerze am Adventskranz anzünden oder vielleicht schon angezündet haben. Das Anzünden der Kerze am Adventskranz allein genügt freilich nicht für die Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung und Geburt des Herrn. Schaffen Sie sich einen Raum der Stille, in dem Ihre Seele so richtig durchatmen kann, so dass Sie tiefer zu sich selber finden um auf dem Grund Ihrer Seele den zu finden und dem zu begegnen, der in der ersten Heiligen Nacht, die nur wenige feierten, einer von uns geworden ist: Jesus Christus, der Herr und Retter, wie die Engel es den Hirten auf den Feldern von Bethlehem verkündet haben. Diese Erfahrung und Freude der Heiligen Nacht möge Ihnen geschenkt werden.

Mit den Kindern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unserem Einrichtungleiter wünsche ich Ihnen allen den Frieden, die Freude und die Gnade der Heiligen Nacht, eine schöne Weihnachtszeit und möge das Licht des Sternes von Bethlehem, das die Weisen aus dem Morgenlandland zur Krippe des Jesuskindes geführt hat, Ihnen Licht und Wegweiser sein durch das Jahr 2011. Ihnen allen ein gesegnetes und gutes Jahr. Gott, schütze Sie! 

P. Damasus Pilarek

Ihr P. Damasus Pilarek



SPENDENKONTO

**Sparkasse Koblenz
(BLZ 570 501 20)**

133 429 142